

# VEREIN DER FREUNDE DES STAATSARCHIVS

Basel, im Mai 2014

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder,

es freut mich, Ihnen im Namen der Kommission nachfolgend den Jahresbericht und die Jahresrechnung des Vereins der Freunde des Staatsarchivs Basel-Stadt pro 2014 vorzulegen:

## 105. Jahresbericht über das Jahr 2013

### a) Mitglieder

Die Zahl der Mitglieder betrug am 31. Dezember 2013: 337 (Vorjahr: 321). Der erfreuliche Mitgliederzuwachs ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass die Archivleitung die DepONENTEN umfangreicherer Privatarchive angeschrieben und auf den Verein aufmerksam gemacht hatte.

Als neue Mitglieder durften wir willkommen heissen:

Dr.rer.nat. Christoph **Buxtorf-Hosch**, Dr.theol. Hieronymus **Christ**, lic.iur. Christiane **Faesch Brunnschweiler**, Prof. Dr. Thierry A. **Freyvogel**, Odette **Haas**, Gabriel **Heim**, Jonas **Hertner**, Dominik **His**, Esther **Hohmann**, Dr.phil. Ulrike **Jehle-Schulte Strathaus**, lic.phil. Isabel **Koellreuter**, lic.phil. Jürgen **Mischke**, Fabian **Morais**, MLaw Patrick **Rätz**, Maria **Tranter**, Peter **Treu**, Susanne **Treu** sowie **Heimatschutz Basel**, **MCH Group AG**, **Neutraler Quartierverein Gundeldingen**, **Pro Natura** und **Theaterverein Basel**.

Der Verein beklagte im Berichtsjahr den Tod folgender Mitglieder: Hans Barth, PD Dr.phil. Peter Haber und Peter Stöcklin.

Wiedereintritt nach Streichung: 1

Ausgetreten: 1

Gestrichen: 3

Das Verzeichnis der Mitglieder per 31. Dezember 2013 findet sich im beiliegenden gedruckten Jahresbericht 2013 des Staatsarchivs Basel-Stadt.

### b) Jahresversammlung 2013

Die Jahresversammlung wurde am 24. September 2013 in Anwesenheit von 49 Mitgliedern im Pharmazie-Historischen Museum abgehalten. Die statutarischen Geschäfte wurden wie gewohnt speditiv erledigt, Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung gaben zu keinen Diskussionen Anlass. Einstimmig für ein weiteres Jahr in ihren Ämtern bestätigt wurden die Mitglieder der Kommission. Diese setzt sich wie folgt zusammen:

PD Dr.phil. Claudius **Sieber**, Präsident  
lic.phil. Daniel **Kress**, Kassier  
M.A. Susanne **Grulich Zier**, Schreiberin

Zum Rechnungsrevisor wurde Herr Alex **Schudel**, zu dessen Suppleanten Herr Dr.iur. Bernhard **Gelzer** wiedergewählt.

Unter dem Traktandum „Allfälliges“ informierte die Staatsarchivarin Esther Baur über den Stand des Neubauprojektes des Staatsarchivs beim Bahnhof St. Johann. Nachdem der Grosse Rat am 26. Juli 2013 den Planungskredit für einen gemeinsamen Neubau von Staatsarchiv und Naturhistorischem Museum gesprochen hat, werde nun der Architekturwettbewerb vorbereitet, der 2014 durchgeführt werden wird. Daniel Hagmann, im Staatsarchiv für Kommunikation und Vermittlung zuständig, stellte das neue Porträt des Staatsarchivs vor, welches nur dank der Unterstützung des Vereins realisiert werden konnte. Dieses ist als Broschüre, welche beim Staatsarchiv bezogen werden kann, oder als PDF-Version auch online verfügbar.

Ferner berichteten die Vereinsmitglieder Robert Labhardt über das Projekt einer neuen Basler Geschichte und die Aktivitäten des Vereins Basler Geschichte sowie Gerhard Hotz über das Projekt „Skelette – Krankengeschichte und Familiengeschichte“, in welchem weibliche Skelette hinsichtlich der Fragestellung untersucht werden, ob sich die Anzahl der Geburten anhand der Zahnwurzel eruieren lässt, wozu die Krankengeschichten zu den Skeletten transkribiert werden müssen.

Im Anschluss an den statutarischen Teil der Versammlung begrüsst Dr. Michael Kessler, Leiter des Pharmazie-Historischen Museums, die Anwesenden und nahm diese in einer anschaulichen Präsentation gleich mit auf einen Streifzug durch die spannende Geschichte des Hauses am Totengässlein. Erläutert wurden auch die Anfänge und weitere Entwicklung des heutigen Museums. Schliesslich verwies er noch auf die Faksimileausgabe der Anatomie von Andreas Vesal, welche im November vom Karger-Verlag herausgegeben wird und erstmals auch eine englischsprachige Übersetzung enthält; das Museum sei stolz, ein Exemplar der Originalausgabe aus dem 16. Jahrhundert zu besitzen. Nach einem Rundgang durch das Museum ging man schliesslich zu einem Apéro über, der in dankenswerter Weise vom Pharmazie-Historischen Museum offeriert wurde. Wie üblich nutzten das die Anwesenden zu anregenden Gesprächen.

### c) Schenkungen an das Staatsarchiv

Auch 2013 ermöglichte der Verein dem Staatsarchiv, mit eigenen Publikationen an die Öffentlichkeit zu treten. Er finanzierte den Faltprospekt „Geheimnisse im Staatsarchiv von A bis Z“, der anlässlich der Museumsnacht 2013 erschien, sowie die Erstellung des bereits oben erwähnten Porträts des Staatsarchivs, das einer breiten Öffentlichkeit die Aufgaben und Tätigkeiten des Archivs verständlich machen will. Anlass dieser Publikation ist das Neubauprojekt des Staatsarchivs, das einen erhöhten Erklärungs- und Kommunikationsbedarf erfordert.

Just zum 100-Jahr-Jubiläum der Australasian Antarctic Expedition bot sich die einmalige Gelegenheit, eine Erstausgabe von 1915 des Expeditionsberichts „The Home oft he Blizzard“ von Sir Douglas Mawson anzukaufen. Der Bericht ist reich bebildert, im Wesentlichen mit zahlreichen Fotos, die dem Basler Xavier Mertz (1882-1913) zugeschrieben werden. Der Bericht stellt die wichtigste Referenz zum Nachlass von Xavier Mertz dar, der im Staatsarchiv aufbewahrt wird. Der Nachlass enthält nebst Fotografien auch das Typoskript seines Tagebuches, das er auf der Expedition, bei welcher er den Tod fand, geführt hatte.

Ferner übernahm der Verein im Berichtsjahr die Anschaffung folgender Titel z.Hd. der Archivbibliothek: Historisches Lexikon der Schweiz Band 12, Handbuch des Antisemitismus Band 6; Neue Deutsche Biographie Band 25; Chartularium Sangallense Band XII; Regesta Sangallensia Band 1; Statistisches Jahrbuch der Schweiz 2013; Digitale Edition und Forschungsbibliothek: Beiträge der Fachtagung im Philosophicum der Universität Mainz am 13. und 14. Januar 2011; Quellen zur frühneuzeitlichen Universitätsgeschichte; Weltgeschichte der letzten hundert Jahre: 1815-1920 von Eduard Fueter; Denkmal Film von Anna Bohn; die Abonnementskosten 2013 für die Zeitschriften Archival Science und Archives and Records.

## **105. Jahresrechnung über das Jahr 2013**

Wie Sie der auf der Seite 4 abgedruckten Jahresrechnung entnehmen können, schliesst diese mit einem Ausgabenüberschuss von 5'098.20 Franken. Trotz dieses erneuten „Minus“ weist der Verein per Ende 2013 immer noch ein stattliches Vermögen von 67'706.36 Franken aus, das dem Verein auch weiterhin einen erheblichen Handlungsspielraum bei der Unterstützung des Staatsarchivs ermöglicht.

Wie immer sei an dieser Stelle den zahlreichen Mitgliedern sehr herzlich gedankt, die auch in diesem Jahre wieder ihren Jahresbeitrag in grosszügiger Weise aufgerundet haben oder den Verein mit einer Spende bedacht haben. Weder die Kommission noch die Archivleitung erachten diese Zuwendungen als Selbstverständlichkeit.

## **Ausblick auf das Jahr 2014**

### **a) Jahresbeitrag**

*Wir bitten die Mitglieder, ihren Beitrag für das laufende Jahr 2014, statutarisch auf wenigstens Fr. 10.-- festgelegt, so bald als möglich, spätestens aber bis Ende August 2014 mittels des beiliegenden Einzahlungsscheins auf unser Postcheckkonto 40-31700-4 einzuzahlen. Ab diesem Datum werden wir uns erlauben, die Mahnungen zu versenden. Ersparen Sie bitte dem Kassier mit Ihrer prompten Einzahlung unnötige Arbeit.*

Die Mitglieder auf Lebenszeit und diejenigen Mitglieder, die den Jahresbeitrag 2014 von sich aus oder als Neueingetretene bereits bezahlt haben, sind von dieser Aufforderung natürlich ausgenommen. Aus technischen Gründen erfolgt die Zustellung der Einzahlungsscheine aber an alle Mitglieder.

Auch sind wir allen dankbar, die den Mitgliederbeitrag über eine (elektronische) Auftragserteilung begleichen und so die Vereinskasse von den hohen Gebühren für Bareinzahlungen entlasten.

### **b) Jahresversammlung 2014**

Die Jahresversammlung 2014 wird am Mittwoch, 17. September 2014 bei der Abteilung Information und Dokumentation des Erziehungsdepartements stattfinden. Die Kommission und auch die Archivleitung würden sich über ein zahlreiches Erscheinen sehr freuen. Reservieren Sie sich also dieses Datum schon heute. Eine separate Einladung mit Traktandenliste und Anmeldetalon wird Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt zugestellt werden.

### **c) Revisionswoche 2014**

Und zum Schluss nochmals etwas für die Agenda: Wir weisen unsere Mitglieder heute schon darauf hin, dass vom 20. bis 24. Oktober 2014 die alljährliche Revisionswoche stattfinden und das Staatsarchiv in dieser Woche geschlossen sein wird.

Im Namen der Kommission:  
Daniel Kress  
Kassier

**105. Jahresrechnung über das Jahr 2013**

<u>Erfolgsrechnung</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>Einnahmen</u>
Mitgliederbeiträge und -spenden		Fr. 6'607.00
Nettozins Sparkonto UBS		Fr. 72.95
Nettozins Postcheckkonto		Fr. 4.25
Vergabung E.E. Zunft zu Webern 2013		Fr. 500.00
Ausgabenüberschuss		Fr. 5'098.20
Postcheckgebühren	Fr. 139.30	
Betriebskosten	Fr. 84.70	
Beitrag Broschüre Geheim	Fr. 2'500.00	
Beitrag Broschüre Porträt StABS	Fr. 5'000.00	
HLS Band 12	Fr. 283.10	
Archival Science Abo 2014	Fr. 593.50	
Archives and Records Abo 2014	Fr. 530.35	
The Home of the Blizzard	Fr. 1'877.85	
Weltgeschichte 1815-1920	Fr. 75.50	
Handbuch des Antisemitismus 6	Fr. 198.25	
Neue Deutsche Biographie 25	Fr. 180.00	
Regesta Sangallensia 1	Fr. 148.20	
Statistisches Jahrbuch der Schweiz	Fr. 123.50	
Chartularium Sangallense XII	Fr. 148.20	
Denkmal Film	Fr. 152.00	
Digitale Edition und Forschungsbibliothek	Fr. 128.25	
Quellen frühneuzeitl. Universitätsgeschichte	Fr. 119.70	
	Fr. 12'282.40	Fr. 12'282.40
	Fr. 12'282.40	Fr. 12'282.40
<u>Bilanz</u> per 31. Dezember 2013	<u>Aktiven</u>	<u>Passiven</u>
Sparkonto UBS	Fr. 62'611.85	
Postcheckkonto	Fr. 5'094.51	
Vermögen per 31.12.2012	Fr. 72'804.56	
Ausgabenüberschuss 2013	Fr. -5'098.20	
Vermögen per 31.12.2013	Fr. 67'706.36	Fr. 67'706.36
	Fr. 67'706.36	Fr. 67'706.36
	Fr. 67'706.36	Fr. 67'706.36